

Ressort: Politik

Strobl warnt vor verfrühter Koalitionsdebatte

Stuttgart, 17.09.2017, 16:21 Uhr

GDN - Nach den Parteitag von FDP und Grünen hat CDU-Vize Thomas Strobl vor einer verfrühten Koalitionsdebatte gewarnt. Eine Woche vor der Wahl sei "nicht die Zeit, um über mögliche Koalitionen nachzudenken", sagte Strobl, der in Baden-Württemberg mit den Grünen regiert, den Zeitungen der Funke-Mediengruppe (Montagsausgaben).

Strobl erwartet, dass der Union "sehr schwierige Koalitionsverhandlungen bevorstehen". Er äußerte den Wunsch, dass FDP oder Grüne am 24. September drittstärkste Kraft würden - "und weder die extreme Rechte noch die extreme Linke". Zuvor hatte der CSU-Vorsitzende Horst Seehofer eine Koalition mit den Grünen im Bund nicht ausgeschlossen. Es hänge davon ab, wer bei den Grünen in Koalitionsverhandlungen das Sagen habe. "Mit Kretschmann könnte ich schon morgen ein Bündnis für ganz Deutschland machen", so Seehofer weiter. Sein Wunschbündnis sei aber eine Koalition von Union und FDP, sagte der bayerische Ministerpräsident.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-94774/strobl-warnt-vor-verfruehter-koalitionsdebatte.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619